

**Prof. Dr. Klaus Buchner (ÖDP),
neu gewählter Abgeordneter des Europäischen Parlaments**

Lebenslauf und Persönliches

Familie

Prof. Buchner ist mit Rosemarie Buchner verheiratet und hat vier Kinder, einen Sohn und drei Töchter. Eines davon hat er aus einem Heim von Mutter Teresa in Kalkutta adoptiert.

Beruflicher Werdegang

Prof. Klaus Buchner studierte Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Danach setzte er seine Studien der Theoretischen Physik in Edinburgh fort, wo er sein Diplom absolvierte. Zwischen 1965 und 1970 arbeitete er am Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik in München, dessen Direktor damals Werner Heisenberg war. 1970 promovierte er mit einer Arbeit in der Experimentalphysik.

Nach Forschungsaufenthalten an der staatlichen Universität Kyoto (1971–1972), an der Universität Chandigarh (1972) und am europäischen Forschungszentrum in Genf arbeitete er von 1973 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2006 als Professor an der Fakultät für Mathematik der Technischen Universität München.

Seine Forschungsinteressen liegen in der Allgemeinen Relativitätstheorie, der Differentialgeometrie, der Elektrodynamik und in der statistischen Auswertung medizinischer Daten.

Seit 1979 ist Klaus Buchner korrespondierendes Mitglied der wissenschaftlichen Akademie Academia Peloritana dei Pericolanti in Messina. Er wurde mit der Goldenen Verdienstmedaille der Universität Breslau (Polen) ausgezeichnet.

Anfänge (1983–2003)

1983 trat er der ÖDP bei. Ein Schwerpunkt seiner politischen Arbeit ist die Förderung des Mittelstands als Motor zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Ab 1990 war er Vorsitzender des Ökologischen Rats der ÖDP. Von 2000 bis 2003 war Buchner erster stellvertretender Bundesvorsitzender seiner Partei.

ÖDP- Bundesvorsitzender von 2003 bis 2010